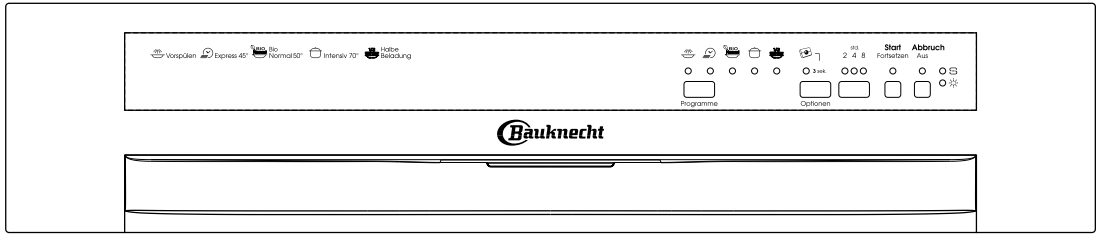


Bitte beachten Sie vor dem Gebrauch die Anleitung zu "Wartung und Installation"!

D GSIK 5020

Bauknecht

I. ÜBERSICHT



Programmwahl-Taste

Taste (mehrfach) drücken, bis die gewünschte Programmlampe aufleuchtet (siehe Tabelle I.1.). Das zuletzt gewählte Programm wird nach Programmablauf gespeichert.



Reinigerart einstellen bei Erstinbetriebnahme und Reinigerwechsel

Anzeigelampe aus = Pulver-/Gelreiniger (Auslieferungszustand).
Bei Verwendung von Kombireiniger Taste 3 Sekunden drücken, Anzeigelampe leuchtet = Salz- und Klarspüleranzeige sind deaktiviert.
Ab Wasserhärteeinstellung 5 bleibt die Salzanzeige aktiviert.



Optionen

std.



Startvorwahl-Taste

Taste (mehrfach) drücken, um den Programmstart 2, 4 oder 8 Stunden zu verzögern. Danach Start/Fortsetzen-Taste drücken. Die verbleibende Zeit wird mittels entsprechender Lampe angezeigt. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit. Die zuletzt gewählte Verzögerung wird nach Ablauf gespeichert und ist bei erneutem Tastendruck vorgewählt.

Start Fortsetzen



Abbruch Aus



Start/Fortsetzen-Taste

Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Programmunterbrechung und erlischt bei Programmende.

Abbruch/Aus-Taste

Taste drücken, um das Gerät auszuschalten oder das Programm abzubrechen. Mehrmaliges Blinken der Abbruch/Aus-Lampe signalisiert einen Fehler, bitte beachten Sie hierzu Kapitel 5 "Was tun, wenn...".

Regeneriersalzanzeige und Klarspüleranzeige
Leuchten nach Programmende, wenn nachgefüllt werden muss.

Auffüllen nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Tabelle I.1.

Programmübersicht				Reinigerkammer		Verbrauchswerte ¹⁾		
P	Programme	Zuschaltbar	Programmbeschreibung	gross	klein	Liter	kWh	Minuten
1	Vorspülen kalt	std. 2 4 8 ○○○ <input type="checkbox"/>	Geschirr, das später gespült werden soll.	—	—	4,0	0,03	14 ± 1)
2	Express 45°C	std. 2 4 8 ○○○ <input type="checkbox"/>	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	—	11,0	0,80	30 ± 1)
3	Bio Normal ²⁾ 50°C	std. 2 4 8 ○○○ <input type="checkbox"/>	Normal verschmutztes Geschirr. Energiesparprogramm.	X	X	12,0	1,05	165 ± 1)
4	Intensiv 70°C	std. 2 4 8 ○○○ <input type="checkbox"/>	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	X	X	14,0	1,55	155 ± 1)
5	Halbe Beladung 50°C	std. 2 4 8 ○○○ <input type="checkbox"/>	Leicht oder normal verschmutztes Geschirr, bei der Hälfte der normalen Beladung.	X	X	10,0	1,04	145 ± 1)

1) Programmata sind Labormesswerte gemäß Norm EN 50242. Zeitabweichungen oder Zeitsprünge können in der Praxis durch unterschiedliche Beladung, Zusatzfunktionen, Kalibrierungen des Sensors (nur bei Sensorprogrammen), Wasserzulauftemperaturen, Wasserhärten und Netzspannung auftreten.
2) Energie-Label Programm EN 50242. - **Hinweis für Prüfinstitute:** Wenden Sie sich bitte bezüglich detaillierter Informationen über die Bedingungen der EN-Vergleichsprüfung und abweichender Prüfungen an folgende Adresse: "nk_customer@whirlpool.com".



2. KURZANLEITUNG

Detaillierte Hinweise finden Sie auf den folgenden Seiten, beachten Sie auch Kapitel "5. Was tun, wenn...".

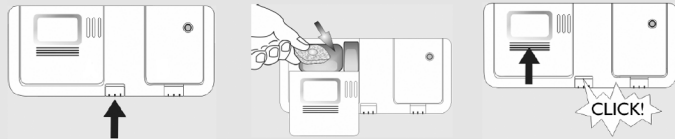
1. Gerät einschalten

Durch Drücken einer beliebigen Taste, ausser "Abbruch/Aus", schaltet sich der Geschirrspüler automatisch an. Wenn keine Taste innerhalb 30 Sek. gedrückt wird, geht das Gerät in einen Energiesparmodus.

2. [Reinigersystem einstellen]

  je nach Gerätesausführung

3. Reiniger einfüllen





4. Klarspüler kontrollieren



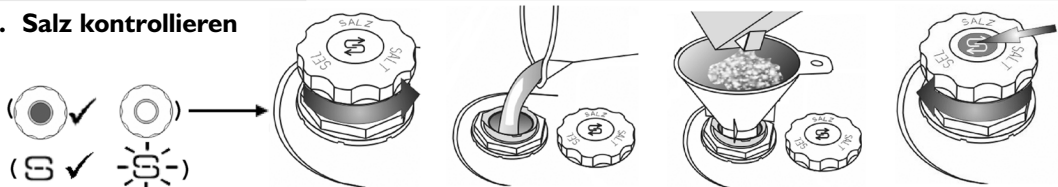
5. [Wasserhärtebereich einstellen]

min. 3 Sec.
 Abbruch
 Aus
 Programme

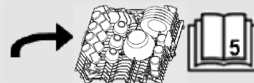
	P1	P2	P3	°dH	°fH	°eH
1	●	○	○	0-5	0-9	0-6,3
2	○	●	○	6-10	10-18	7-12,6
3	○	○	●	11-15	19-27	13,3-18,9
4	○	○	○	16-21	28-37	19,6-25,9
5	○	○	○	22-28	38-50	26,6-35
6	○	○	○	29-35	51-63	35,7-44,1
7	○	○	○	36-50	64-90	44,8-62,4

Start Fortsetzen
 Programme 1-7x
 

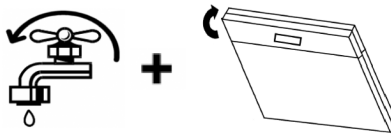
6. Salz kontrollieren



7. Körbe beladen



8. Wasserhahn öffnen, Tür schließen



9. Programm wählen Starten



Bereits gestartetes Programm wechseln:

- Abbruch/Aus-Taste drücken.
- (Abpumpen bis zu 60 Sek.).
- Programm neu wählen.
- START-Taste drücken.

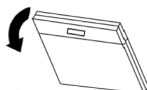
Spülvorgang

Geschirr nachlegen: Vorsicht, heißer Dampf! Start-Lampe blinkt, Tür schließen, Start-Taste erneut drücken, das Programm läuft an der unterbrochenen Stelle weiter (auch bei Stromausfall).

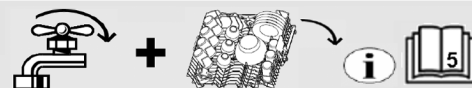
10. Ende



11. Tür öffnen



12. Wasserhahn schließen, entladen



3. BEDIENUNG DES GERÄTES

REINIGER EINFÜLLEN



Den Reiniger bitte erst unmittelbar vor dem Start des Programmes einfüllen. Verwenden Sie **nur** Reiniger für Haushaltsgeschirrspülmaschinen und nie mehr als vom Hersteller empfohlen. Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller!

Zum Öffnen der Reinigerkammer, betätigen Sie die linke Taste (Taste **1**) der Dosiereinheit.

a. Pulver/Gel/Reinigertabletten

Befüllen Sie die Reinigerkammern der Dosiereinheit entsprechend dem gewählten Programm (Tabelle 1.1).

Programme ohne Vorspülen:

Geben Sie die vom Reinigerhersteller empfohlene gesamte Menge in die Kammer **A**.

Programme mit Vorspülen:

Geben Sie 2/3 der vom Reinigerhersteller empfohlenen Menge in die große Kammer **A** und 1/3 in die kleine Kammer **B**.

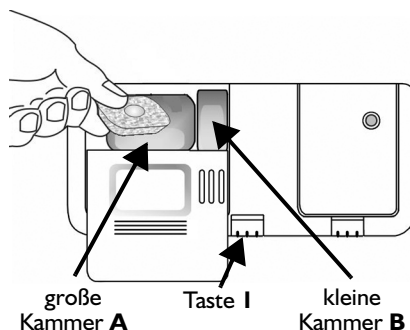
Reinigertabletten werden, je nach Herstellerangaben, in die Kammer **A** platziert.

Bei Verwendung der Zusatzfunktion "Halbe Beladung" reduzieren Sie die Reiniger Mengen um ca. 1/3.

b. Kombireiniger (2in1/3in1/... etc.)

Kombireiniger werden, je nach Herstellerangaben, in die Kammer **A** platziert.

Nach dem Befüllen, den Deckel der Reinigerkammer schließen und fest zudrücken.



Reiniger mit Klarspülfunktion können nur bei Programmen mit längerer Dauer ihre Wirkung entfalten. Bei Kurzprogrammen kann es zu Rückständen des Reinigers kommen (ggf. Pulverreiniger verwenden). Reiniger mit Klarspülfunktion neigen zu erhöhter Schaumbildung.



Für Reklamationen, die in direktem Zusammenhang mit diesen Produkten stehen, kann von uns keine Garantieleistung übernommen werden.


KLARSPÜLER KONTROLLIEREN/EINFÜLLEN/EINSTELLEN



Bei Verwendung von Kombireiniger ist dies nicht erforderlich.

a. Klarspülerstand kontrollieren

Prüfen Sie die optische Anzeige **C** in der Dosiereinheit: dunkel = genügend vorhanden, hell = nachfüllen.

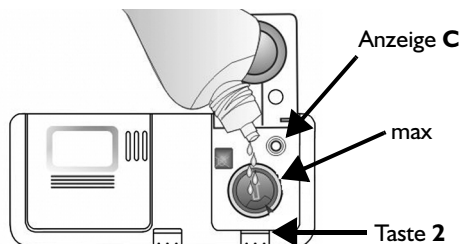
Bei Geräten mit elektrischer Anzeige auf der Bedienblende, leuchtet die Klarspüleranzeige  am Ende eines Spülvorgangs, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muss.

b. Klarspüler einfüllen

Zum Öffnen der Klarspülkammer, betätigen Sie die rechte Taste (Taste **2**) der Dosiereinheit.

Klarspüler bis zur Markierung "max" im Trichter einfüllen (ca. 150 ml).

Nach dem Einfüllen den Deckel wieder fest zudrücken.



Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspülmaschinen. Verschütteten oder übergelaufenen Klarspüler **sofort** abwischen, sonst kann es durch erhöhte Schaumbildung zur Fehlfunktion des Gerätes kommen.

c. Klarspüldosiermenge einstellen:

Die Dosiermenge des Klarspülers kann auf Ihr verwendetes Produkt angepaßt werden. Je kleiner die Einstellung desto weniger Klarspüler wird dosiert (werksseitig: Position 4).

Taste **2** betätigen, um den Deckel zu öffnen.

Mit Hilfe einer Münze o.ä. den Pfeil im Trichter auf die gewünschte Stellung drehen.

Nach Ändern der Dosiermenge Deckel fest zudrücken.



Bei Schlieren: niedrigere Stufe (1-3) einstellen. Geschirr nicht trocken: höhere Stufe (5-6) einstellen. Kunststoffteile trocknen schlechter ab, dies wird durch eine höhere Einstellung nicht verbessert.



3. BEDIENUNG DES GERÄTES

SALZ KONTROLLIEREN/EINFÜLLEN/EINSTELLEN



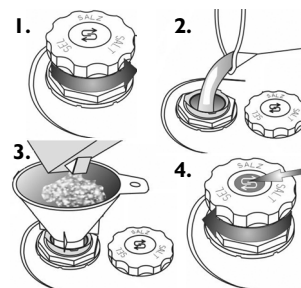
Bitte verwenden Sie **nur** Regeneriersalz für Haushaltsgeschirrspülmaschinen.

a. Salzfüllstand kontrollieren

Prüfen Sie, je nach Ausführung, die optische Anzeige . Das Sichtfenster ist im geschlossenen Deckel des Salzbehälters klar, wenn nachgefüllt werden muss und farbig, wenn ausreichend Salz vorhanden ist. Bei Geräten mit elektrischer Anzeige auf der Bedienblende leuchtet die Salzanzeige  am Ende eines Spülvorgangs, wenn Salz nachgefüllt werden muss.

b. Salz einfüllen

- Unterkorb herausheben.
- Deckel der Enthärtungsanlage zum Öffnen entgegen Uhrzeigersinn drehen.
- Bei Erstbenutzung den Behälter bis zum Rand mit Wasser füllen.
- Um sicherzustellen, dass keine Salzkörner auf den Edelstahlbehälter gelangen, den Salzbehälter mit Hilfe eines Trichters bis zum Rand mit Salz füllen (1. Mal min. 0,8 kg/max. 1 kg).
- Mit einem Löffelstiel das Salz umrühren, damit es sich besser auflöst.
- Deckel des Salzbehälters schließen, dazu im Uhrzeigersinn drehen.
- Unterkorb wieder einsetzen.



Nach dem Einfüllen von Salz **sofort** ein Spülprogramm starten (Programm "Vorspülen" reicht **nicht** aus). Übergelaufene Salzlösung bzw. Salzkörner können zu Korrosion/Lochfraß führen, die den Edelstahlbehälter zerstört. Für Reklamationen in diesem Zusammenhang, kann von uns keine Garantieleistung übernommen werden.



Es kann einige Spülvorgänge dauern, bis die Salzanzeige auf der Bedienblende erlischt. Im Härtebereich I (weich) muss **kein** Salz eingefüllt werden.

c. Wasserhärtebereich einstellen

- Programmwahl-Taste und Abbruch/Aus-Taste gleichzeitig mindestens 3 Sek. gedrückt halten.
- Die eingestellte Wasserhärte wird im Display (wenn vorhanden) angezeigt bzw. die LED's von Programm 1 - 3 zeigen die eingestellte Wasserhärte gemäß untenstehender Tabelle an.
- Mit jedem kurzen Drücken der Programmwahl-Taste erhöht sich die Einstellung und beginnt nach 7 wieder bei 1.
- START-Taste drücken oder 30 Sek. warten damit die Einstellung gespeichert wird!

Härtebereich	Dt. Härtegrad °dH	Franz. Härtegrad °fH	Engl. Härtegrad °eH	Einstellung/ Displayanzeige	Programm-LED-Anzeige		
					P1	P2	P3
weich	0 - 5	0 - 9	0 - 6,3	1	●	○	○
mittel	6 - 10	10 - 18	7 - 12,6	2	○	●	○
mittel	11 - 15	19 - 27	13,3 - 18,9	3	●	●	○
mittelhart	16 - 21	28 - 37	19,6 - 25,9	4	○	○	●
hart	22 - 28	38 - 50	26,6 - 35	5	●	○	●
sehr hart	29 - 35	51 - 63	35,7 - 44,1	6	○	●	●
äußerst hart	36 - 50	64 - 90	44,8 - 62,4	7	●	●	●



Werkseinstellung ist 4 (Displayanzeige 4 bzw. LED des 3. Programms leuchtet).



Wasserhärtebereich 4 mit Kombireiniger
Bei Verwendung von Kombireinigern mit Salzfunktion muss zusätzlich Salz eingefüllt werden, da die Salzfunktion dieser Produkte für Hartwasser nicht ausreicht.
Ist Ihr Gerät mit der "Reiniger einstellen" Funktion ausgestattet (siehe Kapitel "1. Übersicht"), und haben Sie diese Funktion gewählt, so bleibt ab der Wasserhärte-Einstellung 5 die Salzanzeige aktiviert.

3. BEDIENUNG DES GERÄTES

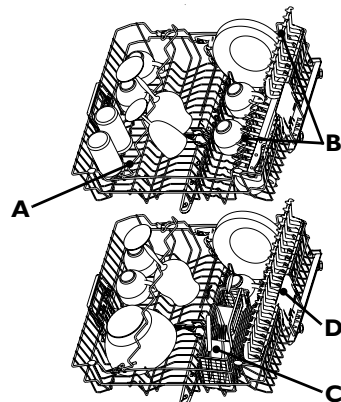
KÖRBE BELADEN

OBERKORB - je nach Geräteausführung:

- Glashalter schwenkbar* **A** Je nach Position für kleine oder langstielige Gläser.
Geschirralter **B** In horizontaler Lage: Tassen/ lange Besteckteile, hoch geklappt für Teller und langstielige Gläser.


 Lange Utensilien (Küchenmesser) müssen mit der Spitze ins Gerät zeigen.

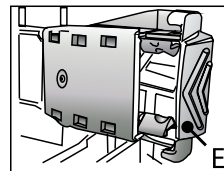
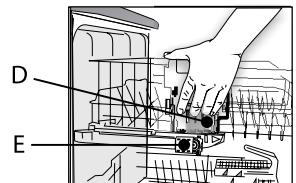
- Besteckkorb* **C** Bei Funktion "Halbe Beladung/Multizone" im Oberkorb positionieren, ohne Gittereinsatz.
Höhenverstellung **D** Der Oberkorb kann voll beladen höhenverstellt werden,
nach unten: Beide Griffe **D** nach außen ziehen und Korb absenken.
nach oben: Beide Griffe **D** bis zum Einrasten nach oben ziehen (Standard).



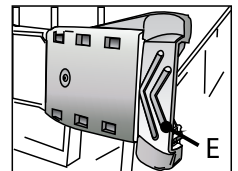
 Die beiden Griffe **D** müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

Spülen ohne Oberkorb
Besitzt Ihr Gerät die abgebildeten Schwenkkappen, kann der Oberkorb zum Spülen größerer Teller, Platten etc. herausgenommen werden. Öffnen Sie die beiden Kappen **E** und ziehen Sie den Korb nach vorne aus den Korbschienen.

 Beim Betrieb mit Oberkorb müssen die Kappen immer geschlossen sein.



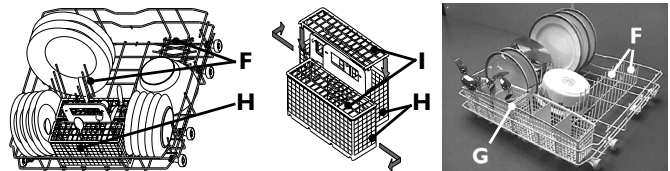
Kappe geschlossen

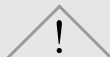


Kappe geöffnet

UNTERKORB - je nach Geräteausführung:

- Tellerhalter* **F** Fix oder klappbar (platzsparend für Töpfe und Pfannen).
Besteckkorb **G** oder
Besteckkorb **H** Teilbar in zwei Hälften, mit aufsteckbarem Gittereinsatz **I** zur Separierung der Besteckteile für bessere Spülergebnisse.




 Utensilien, die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden. Geschirrtteile so positionieren, dass kein Restwasser in Vertiefungen zurückbleibt und sich die Sprühdarmen frei drehen können. Nur spülmaschinenfestes Geschirr verwenden. Holz, Aluminium, Zinn, Silberbesteck, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur) sind nicht geeignet.

PROGRAMMWahl

Die Programmwahl-Taste betätigen, bis das gewünschte Programm eingestellt ist (Tabelle I.1, Seite 1). Das Gerät wird hierbei automatisch eingeschaltet. Bei Bedarf Zusatzfunktionen (wenn vorhanden) wählen. Diese werden nach Programmablauf gespeichert, auch bei Programmwechsel. Entsprechende Anzeige leuchtet auf.

SPÜLVORGANG

Die Gerätetür muss geschlossen und der Wasserhahn geöffnet sein. Um Geschirr nachzulegen, vorsichtig die Tür öffnen (Start-Lampe blinkt, akustisches Signal ertönt):

 Heißer Dampf

Danach die Tür wieder schließen. Start-Taste drücken. Das Programm läuft an der unterbrochenen Stelle weiter.



Sie können einen Spülvorgang jederzeit mit der Abbruch/Aus-Taste beenden. Das Gerät pumpt ca. 60 Sek. ab (bei geschlossener Tür) und schaltet sich danach automatisch aus.

Laufendes Programm wechseln/RESET durchführen

- Abbruch/Aus-Taste drücken.
- automatisches Abpumpen bis zu 60 Sek., bei geschlossener Tür.
- Programm wählen, Start-Taste drücken.

PROGRAMMende

Erst nachdem alle Anzeigelampen erloschen sind und ein akustisches Signal ertönt ist, vorsichtig die Tür öffnen, **heißer Dampf kann austreten!** Beim Entladen der Körbe mit dem Unterkorb beginnen, damit eventuelle Wasserrückstände auf dem Geschirr in das Gerät fließen können und nicht das übrige Geschirr nass werden kann.



Das Trocknungsergebnis kann verbessert werden, wenn die Tür des Gerätes vor dem Entladen eine kurze Zeit geöffnet bleibt, dadurch kann der heiße Dampf abziehen und das Geschirr trocknet nach. Die Unterseite der Küchenarbeitsplatte muss geschützt sein (siehe Anleitung zu "Wartung und Installation").

4. HINWEISE UND RATSCHLÄGE

1. Verpackung

Die Verpackung besteht aus 100% recyclingfähigem Material und ist durch das Symbol  gekennzeichnet.

2. Auspacken und kontrollieren

Kontrollieren Sie nach dem Auspacken, dass das Gerät keine Transportschäden aufweist und die Tür richtig schließt. Wenden Sie sich im Zweifelsfalle bitte an einen qualifizierten Techniker oder Ihren Händler.

3. Vor dem ersten Gebrauch

- Ihr Gerät ist spezifiziert für einen Temperaturbereich von 5°C bis 45°C.
- Ihr Geschirrspüler wurde beim Hersteller auf einwandfreie Funktion überprüft. Dabei sind einige Wassertropfen/-flecken zurückgeblieben. Diese verschwinden nach dem ersten Spülgang.

4. Energie und Wasser sparen

- Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
- Geschirrspüler stets voll beladen oder bei Beladung nur eines Korbes, Funktion "Halbe Beladung/Multizone" wählen (wenn vorhanden).
- Wenn umweltschonende Energiequellen, wie z.B. Solarheizungen, Wärmepumpen oder Fernwärme zur Verfügung stehen, sollte der Warmwasseranschluss bis maximal 60°C genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass der Zulaufschlauch geeignet ist (Aufschrift "70°C Max" oder "90°C Max").

5. Hinweise zur Kindersicherheit

- Bewahren Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie Kinder nicht im oder mit dem Geschirrspüler spielen.
- Reiniger, Klarspüler und Regeneriersalz außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

6. Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Kinder oder behinderte Personen bestimmt, außer sie werden hinreichend von einer verantwortlichen Person beaufsichtigt, um den sicheren Gebrauch des Gerätes zu gewährleisten.
- Betreiben Sie das Gerät nicht im Freien.
- Lagern Sie keine brennbaren Materialien in der Nähe der Maschine.
- Das Wasser in der Geschirrspülmaschine ist kein Trinkwasser.
- Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum: **Explosionsgefahr!**
- Vorsicht bei geöffneter Tür: **Stolpergefahr!**
- Geöffnete Tür nur mit ausgefahrenem Geschirrkorb (und Geschirr) belasten. Nicht als Arbeitsplatte oder Sitzgelegenheit benutzen, nicht darauf stellen.
- Gegenstände, die zu Verletzungen führen können (z.B. Messer), müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb (wenn vorhanden) einsortiert werden. Lange Utensilien müssen in horizontaler Position in den Oberkorb gelegt werden und mit der Spitze in das Gerät zeigen.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen; ebenso wenn Störungen auftreten sollten.
- Reparaturen und technische Änderungen dürfen nur durch einen Fachmann ausgeführt werden.

7. Frostsicherheit

Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum, so muss es vollständig von Wasser entleert werden.


Den Wasserhahn schließen, Zu- und Ablaufschlauch lösen und Wasser auslaufen lassen. Sicherstellen, dass sich 1 kg aufgelöstes Regeneriersalz im Salzbehälter befindet, damit ist das Gerät bis -20°C frostgeschützt. Bei Wiedereinsatz kann es beim Einschalten zu einer Fehlermeldung kommen:

"F6/E2" bzw. Abbruch/Aus-Anzeige blinkt "6x/2x": Das Gerät muss einen Tag in einem Temperaturbereich von mind. 5°C sein.


Nach diesen Fehlerabstellmaßnahmen muss ein RESET durchgeführt werden (siehe Kapitel "5. Was tun, wenn...").

8. Entsorgung

- Das Gerät wurde aus wieder verwendbaren Materialien hergestellt. Bei einer späteren Verschrottung das Gerät funktionsuntüchtig machen, Netzkabel abschneiden. Um Gefahrensituationen (z.B. Erstickungsgefahr) für Kinder auszuschließen, Türschloss so zerstören, dass die Tür nicht mehr schließt.
- In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist vorliegendes Gerät mit einer Markierung versehen. Sie leisten einen positiven Beitrag für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen. Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät durch unsachgemäße Entsorgung negative Konsequenzen nach sich ziehen. Auf dem Produkt oder der beiliegenden

Produktdokumentation ist folgendes Symbol  einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist. Entsorgen Sie dieses Produkt im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlungen für Elektro- und Elektronikgeräte. Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeinde-/Stadtverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produktes zu erhalten.

EG-Konformitätserklärung

Bei Entwicklung, Herstellung und Verkauf dieses Gerätes wurden folgende Richtlinien beachtet: 

2006/95/EG, 89/336/EG, 93/68/EG und 2002/95/EG (RoHS-Richtlinie).

Fassungsvermögen: 12 Maßgedecke.

5. WAS TUN, WENN...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte zuerst die folgenden Punkte, **bevor** Sie den Kundendienst rufen. Durch untenstehende Abstellmaßnahmen lassen sich die meisten Störungen beseitigen und Ihr Gerät ist schnell wieder einsatzfähig.

Das Gerät...	Mögliche Ursachen/Abstellmaßnahmen
...läuft nicht an/startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Das Gerät muss eingeschaltet sein. - Die Sicherung im Haus ist zu überprüfen, wenn kein Strom vorhanden ist. - Die Tür des Gerätes muss fest geschlossen sein. - Prüfen, ob die Startvorwahl gewählt wurde (wenn vorhanden). Dadurch wird das Gerät erst nach Ablauf der eingestellten Zeit gestartet. Soll es früher starten, muss die Startzeit auf "0" eingestellt werden (RESET durchführen).
... zeigt "F6 / E2" im Display an bzw. Abbruch/Aus-Lampe blinkt abwechselnd 6x / 2x	<ul style="list-style-type: none"> - Der Wasserhahn muss geöffnet sein. - Der Zulaufschlauch muss knickfrei verlegt sein und dessen Zulaufsieb an der Verbindung zum Wasserhahn darf nicht verschmutzt sein.
... zeigt "F6 / E7" oder "F6 / E1" im Display an bzw. Abbruch/Aus-Lampe blinkt abwechselnd 6x / 7x oder 6x / 1x	<ul style="list-style-type: none"> - Der Wasserhahn muss während des Wasserzulaufs vollständig geöffnet sein (Mindestdurchflussmenge: 0,5 Liter pro Minute). - Der Zulaufschlauch muss knickfrei verlegt sein und dessen Zulaufsieb an der Verbindung zum Wasserhahn darf nicht verschmutzt sein.
... zeigt "F6 / E3" im Display an bzw. Abbruch/Aus-Lampe blinkt abwechselnd 6x / 3x	<ul style="list-style-type: none"> - Das Siebssystem darf nicht verschmutzt/verstopft sein. - Hohlräume des Geschirrs (z.B. Schüssel, Töpfe) müssen nach unten positioniert werden. - Der Ablaufschlauch muss korrekt verlegt/montiert sein (bei hoch eingebauten Geräten min. 200-400 mm ab Unterkante Gerät - siehe Anleitung zu "Wartung und Installation").
... zeigt "F8 / E1" im Display an bzw. Abbruch/Aus-Lampe blinkt abwechselnd 8x / 1x	<ul style="list-style-type: none"> - Das Siebssystem darf nicht verschmutzt/verstopft sein. - Der Ablaufschlauch muss knickfrei verlegt sein. - Die Verschlusscheibe am Schlauchanschluss des Siphons muss entfernt sein.
... zeigt sonstige "F. / E.." im Display an bzw. Abbruch/Aus-Lampe blinkt Xx	<ul style="list-style-type: none"> - Führen Sie einen RESET durch (siehe unten).

Nach den durchgeführten Abstellmaßnahmen muss die Fehlermeldung zurückgesetzt werden. In den meisten Fällen wird der Fehler dadurch behoben.

RESET: ⇒ Abbruch/Aus-Taste drücken.
 ⇒ Automatisches Abpumpen bis zu 60 Sekunden, bei geschlossener Tür.
 ⇒ Gerät ist für Neustart bereit.

Das Geschirr...	Mögliche Ursachen/Abstellmaßnahmen
...ist nicht sauber/hat Speisereste	<ul style="list-style-type: none"> - Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlräume (z.B. bei Töpfen) müssen nach unten positioniert werden. - Ggf. mehr Reiniger benutzen, Herstellerangaben beachten. Reiniger immer trocken und nicht über längere Zeit lagern. - Bei stärker verschmutztem Geschirr sollte ein in der Temperatur höheres Programm gewählt werden (siehe Tabelle I. I auf der ersten Seite). - Bei Verwendung der Funktion "Halbe Beladung/Multizone" (wenn vorhanden) sollte nur der Ober- oder nur der Unterkorb beladen werden, damit die Sprühkraft erhöht wird und somit optimale Spülergebnisse erreicht werden.

5. WAS TUN, WENN...

Das Geschirr...	Mögliche Ursachen/Abstellmaßnahmen
...ist nicht sauber/hat Speisereste	<ul style="list-style-type: none"> - Bei häufiger Benutzung von Niedrigtemperatur-Programmen von 50°C und niedriger (wenn vorhanden), sollte zwischendurch ein Programm mit höherer Temperatur benutzt werden. - Sprüharme dürfen nicht verstopft sein, das Siebssystem darf nicht verschmutzt und muss korrekt montiert sein (siehe Anleitung zu "Wartung und Installation"). - Die Sprüharme müssen frei drehbar sein und nicht durch Geschirrtteile behindert werden.
...hat Beläge: - Rückstände von Regeneriersalz	<ul style="list-style-type: none"> - In Gebieten mit hoher Wasserhärte muss die Regeneriersalzdosierung höher eingestellt werden (siehe Seite 4, "Salz kontrollieren/einfüllen/einstellen"). - Salzbehälterdeckel fest verschließen. - Bei Verwendung kombinierter Reiniger mit integrierter Salzfunktion kein zusätzliches Regeneriersalz verwenden.
- Rostflecken	<ul style="list-style-type: none"> - Durch salz- und säurehaltige Speiserückstände kann es selbst bei rostfreiem Besteck zu Rostflecken kommen. Benutzen Sie daher immer erst das Programm Vorspülen, wenn Ihr Geschirr erst später gespült werden soll.
- andere Flecken	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Flecken Klarspüldosiermenge erhöhen (siehe Seite 3, "Klarspüler kontrollieren/einfüllen/einstellen"). - Eventuell bei Verwendung von Kombireiniger zusätzlich Klarspüler verwenden.
- Schlieren/Streifen	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Schlieren/Streifen Klarspüldosiermenge reduzieren (Seite 3, "Klarspüler kontrollieren/einfüllen/einstellen"). Bei Verwendung kombinierter Reiniger mit integrierter Klarspülfunktion keinen zusätzlichen Klarspüler verwenden.
- Schaumbildung	<ul style="list-style-type: none"> - Nur soviel Reiniger/Klarspüler verwenden wie nötig, da sich sonst erhöhter Schaum bilden kann.
- trübe Gläser, etc.	<ul style="list-style-type: none"> - Nur spülmaschinenbeständiges Geschirr verwenden.
...hat verfärbte Kunststoffteile	<p>Durch Tomatensauce beispielsweise kann es zu Verfärbungen an Kunststoffteilen kommen. Bitte Pulverreiniger verwenden. Dieser lässt sich höher dosieren und beeinflusst die Bleichwirkung. Ebenso sollten Programme mit höheren Temperaturen benutzt werden.</p>
...ist nicht trocken	<ul style="list-style-type: none"> - Geschirrtteile schräg positionieren, damit kein Restwasser in Vertiefungen zurückbleibt. - Dosierung des Klarspülers erhöhen (siehe Seite 3, "Klarspüler kontrollieren/einfüllen/einstellen"). - Geschirr trocknet nach, wenn die Tür des Geschirrspülers vor der Entladung des Geschirrs eine Weile offen gelassen wird, so kann der heiße Dampf abziehen. - Beim Express 40°C / 45°C Programm (wenn vorhanden) kann es vorkommen, dass das Geschirr aufgrund der kurzen Programmdauer nicht vollständig trocken ist. Ggf. längeres Programm wählen.

Sollten die Störungen nach den durchgeführten Abstellmaßnahmen weiterhin bestehen, ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu auch Garantieheft).

Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Beschreibung und Störung.
- Gerätetyp und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite:

Service: 0000 000 00000 00 0000 000000



Technische Änderungen vorbehalten.